

MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

Die Etappierung von Baumassnahmen

Modernisieren mit Weitblick

INFO BAUHERRSCHAFTEN

- Gesamtkonzept garantiert Übersicht über die Bauvorhaben
- Sinnvolle Pakete von Baumassnahmen spart Kosten
- Realisierung in Etappen erleichtert Finanzierung
- Pakete: Bauhülle; Dach/Estrich; Haustechnik; Küche/Bad
- Ziele: hoher Komfort, geringe Betriebskosten, Werterhaltung



In die Jahre gekommen ...

... sind in der Schweiz viele Häuser. Entsprechend häufig stellt sich Hauseigentümern die nicht einfache Aufgabe der Modernisierung ihres Objektes.

Gesamtkonzept ermöglicht Übersicht

Die Modernisierung eines Gebäudes bedingt eine Vielzahl von Baumassnahmen unterschiedlicher Relevanz. Eine verlässliche Übersicht lässt sich nur mit einem Gesamtkonzept garantieren. Dies gilt noch verstärkt, wenn eine Gesamtmodernisierung in mehreren Etappen realisiert wird.

Pakete schnüren und etappenweise realisieren

Wichtige Baumassnahmen sollten zu Paketen geordnet werden. Je nach Objekt fällt diese Paketbildung höchst unterschiedlich aus. Die Grafik auf der gegenüberliegenden Seite zeigt eine mögliche Zuordnung von Baumassnahmen zu sinnvollen Paketen. Wichtig ist, dass die Massnahmenpakete einen in sich geschlossenen Bauabschnitt ergeben und dass die jeweiligen Teilvorhaben vollständig – bis und mit Abnahme – umgesetzt werden.

Etappierung über mehrere Jahre

Die Gesamtmodernisierung in Etappen hat den Vorteil, dass die Bewohnerschaft während den Bauphasen in der Regel im Haus wohnen bleibt. Die Etappen können sich über 10 bis 15 Jahre hinziehen und dauern jeweils einige Wochen (reine Bauzeit).

Wechselwirkungen zwischen den Paketen

Häufig bestehen zwischen den einzelnen Baumassnahmen Wechselwirkungen, auch zwischen Massnahmen verschiedener Etappen. Typisches Beispiel dafür ist der Ersatz des Heizkessels: Nach einer Fassadensanierung und dem Einbau neuer Fenster braucht der Heizkessel nur noch die halbe Leistung. Oder der Einbau eines Sonnenkollektors zur Wassererwärmung wird mit Vorteil mit der Dachsanierung kombiniert. Oder: dichte Fenster bedingen eine systematische Lüfterneuerung.



Eine Gesamtmodernisierung in Etappen – ein Beispiel mit vier Massnahmenpaketen.

Paket Fenster, Sonnenschutz, Fassade

Fenster: sehr gute Lösung: MINERGIE®-Modul Fenster.

Sonnenschutz: Montage des Storen- oder Jalousie-Kastens vollständig ausserhalb der Wärmedämmung, gute Abdeckung der transparenten Fensterfläche.

Fassade: gute Wärmedämmung vorsehen, Unterbrüche in der Wärmedämmung vermeiden, Fensterleibung mindestens 4 cm dämmen. Empfehlung: MINERGIE®-Modul Aussenwand

MINERGIE®-Modul Türen: U-Wert unter 1,2 W/m²K

Paket Dach/Estrich, Keller, Komfortlüftung

Dach: Dämmung bei einem geplanten Ausbau des Dachraumes. Hohen Dämmstandard anstreben (U=0,2 W/m²K).

Estrich, Keller: Dämmung des Estrichbodens, wenn kein Ausbau des Dachraumes geplant ist. Wärmedämmung der Kellerdecke von anderen Massnahmen unabhängig.

Komfortlüftung: Mit dem Ausbau des Dachraumes bietet sich die Installation einer Lüftungsanlage an (Platzverhältnisse und kurze Kanäle). Mit Wärmerückgewinnung! Komfortlüftung bedingt eine konzeptionelle Planung.

Paket Heizung, Warmwasser, erneuerbare Energien

Heizung: Ersatz des Heizkessels, wenn aufgrund der bisherigen Erneuerungen an der Gebäudehülle ein tiefer Leistungsbedarf resultiert (Heiztemperaturen 30° bis 50°C).

Wassererwärmung: Warmwasserbehälter mit Solarregister installieren, um später Solarenergie nutzen zu können.

Erneuerbare Energien: Holz (Pellets oder Stückholz), Umweltwärme (mittels Wärmepumpe) oder Sonnenkollektoren.

Paket Küche/Bad, Leitungen, Komfortlüftung

Küche/Bad: Geräte-Auswahl mit www.topten.ch, Wasser sparende Armaturen vorsehen.

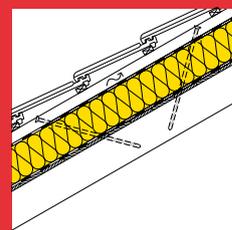
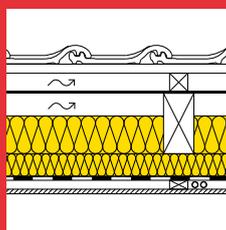
Leitungen: Bei Erneuerung der Leitungen spätere Erweiterungen berücksichtigen.

Komfortlüftung: In Bad, Küche oder Korridor lassen sich in der Regel Installationen für die Komfortlüftung elegant unterbringen. Gerät mit guter Wärmerückgewinnung vorsehen.

Einfache Massnahmen – rasch und kostengünstig

Energie sparen mit wenig Aufwand und ohne Einschränkung beim Komfort:

- Thermostatventile einbauen
- Temperatur des Boilers auf 55° bis 60°C einstellen
- Heizleitungen gegen Wärmeverlust dämmen
- Raumtemperatur in der Nacht und während Abwesenheiten absenken
- Haushalt- und Unterhaltungsgeräte ganz ausschalten (Standby)

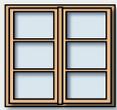


Vier Pakete einer
Modernisierung:
Durch intelligente
Zuordnung von
baulichen und
haustechnischen
Massnahmen
lassen sich viel
Ärger und Kosten
sparen.



**Je nach Objekt
fällt die Paket-
bildung höchst
unterschiedlich
aus.**

Paket Fenster, Sonnenschutz, Fassade



Neue Fenster und Türen

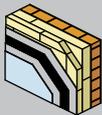
guter U-Wert (1,0 W/m² K)
MINERGIE®-Modul Fenster
Fensterleibung dämmen
MINERGIE®-Modul Türen



Neuer Sonnenschutz

geringer Gesamtenergiedurchlass
Rollladenkasten dämmen

besser: Fenster + Sonnenschutz

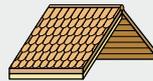


Fassade erneuern

14 cm bis 20 cm Wärmedämmung
MINERGIE®-Modul Aussenwand

optimal: umfassende Lösung

Paket Dach/Estrich, Keller, Komfortlüftung



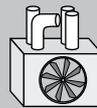
Dach oder Estrichboden

gegen Wärmeverlust dämmen
Dach 20 cm, Estrich 8 bis 14 cm
MINERGIE®-Modul Dach



Kellerdecke

gegen Wärmeverlust dämmen
8 bis 14 cm



Komfortlüftung

mit Wärmerückgewinnung

optimal: umfassende Lösung

Paket Heizung, Warmwasser, Erneuerbare Energien



Ersatz des Heizkessels

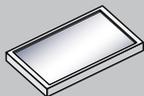
präzise Dimensionierung
tiefe Heiztemperaturen



Ersatz des Wassererwärmers

Solarregister vorsehen

besser: Heizung + Warmwasser

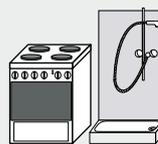


Erneuerbare Energien

Holzheizung (Pellets), Wärmepumpe
oder Solaranlage (auch Kompaktan-
lage für Wassererwärmung)

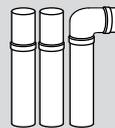
optimal: umfassende Lösung

Paket Küche/Bad, Leitungen, Komfortlüftung



Küche/Bad

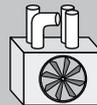
Geräte topten.ch und wasser-
sparende Armaturen



Ersatz der Leitungen

Schallschutz beachten
Leitungen dämmen

besser: Küche/Bad + Leitungen

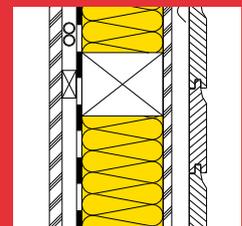
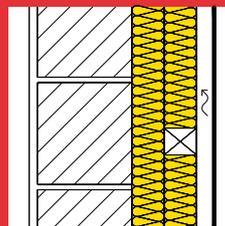
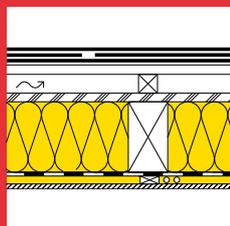


Komfortlüftung

mit Wärmerückgewinnung

optimal: umfassende Lösung

MINERGIE®-Module
für Dach und Wand
– zum Beispiel von
ISOVER (Adresse
Seite 4).



Vorgehen Tipps

Hauseigentümer

Verlangen Sie vom Architekten und den Bau- und Installationsfirmen ein Konzept, das über die einzelne Baumassnahme hinausweist – ein Gesamtkonzept der Modernisierung. Das bedingt ein Vorgehen mit Weitblick. Geeignete Fachleute sind auf der Fachpartnerliste zu finden (www.minergie.ch).

Architekten, Planer

Ermöglichen Sie Ihren Kunden eine Realisierung in Etappen. Schnüren Sie sinnvolle Massnahmenpakete, die in der Kombination eine umfassende Modernisierung garantieren – am besten nach MINERGIE®.

Bau- und Installationsfirmen

Empfehlen Sie Ihren Kunden ein konzeptionelles Vorgehen – statt nur punktuelle Massnahmen. Sorgen Sie für eine gute Koordination mit den anderen Baumassnahmen.

MINERGIE® Infoplus

Aktionsprogramm EnergieSchweiz

www.energie-schweiz.ch

Gebäudekampagne von EnergieSchweiz

www.bau-schlau.ch

MINERGIE®-Standard

www.minergie.ch

Wärmepumpen

www.fws.ch

Ökologische Aspekte des Bauens

www.minergie.ch → MINERGIE-ECO®

Holzheizungen

www.holzenergie.ch

Solaranlagen

www.swissolar.ch

Die besten Haushalt- und Bürogeräte

www.topten.ch

Effiziente Beleuchtungen

www.toplicht.ch

Energieetikette

www.energieetikette.ch

Antworten zu Energiefragen

www.energieantworten.ch

Allgemeine Informationen

Geschäftsstelle MINERGIE®

Steinerstrasse 37
3006 Bern
Tel. 031 350 40 60
Fax 031 350 40 51
info@minergie.ch

Technische Informationen

MINERGIE® Agentur Bau

St. Jakob-Strasse 84
4132 Muttenz
Tel. 061 467 45 10
Fax 061 467 45 43
agentur@minergie.ch

www.minergie.ch

Saint-Gobain ISOVER SA setzt bei allen MINERGIE®-Modulen im Wand- und Dachbereich ihre Hochleistungsdämmstoffe ein.

ISOVER

Saint-Gobain ISOVER SA

Route de Payerne

1522 Lucens

Tel. 021 906 01 11

Fax 021 906 02 05

Email: info.isoverch@saint-gobain.com

www.isover.ch

